

Info-Brief Kommission Lernende

Kommission Lernende
c/o VZGV Geschäftsstelle
Mainaustrasse 30
Postfach
8034 Zürich
Telefon 044 388 71 88
Telefax 044 388 71 80
www.vzgv.ch
sekretariat@vzgv.ch

EMPFÄNGER
Ausbildungsverantwortliche und Berufsbildner/innen
der Branche öffentliche Verwaltung im Kanton Zürich
sowie Gemeinde- und Stadtschreiber/innen

Federas, Stiftung Chance und
Das Institut für Verwaltungs-
Management sind Partner-
Organisationen des VZGV.

DATUM
Zürich, September 2022

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der Countdown läuft! Nach den Sommerferien starten die neuen Lernenden bei euch in den Gemeinden und Städten nach der neuen Bildungsverordnung 2023 (BiVo23). Zum heutigen Zeitpunkt stehen viele Fragezeichen im Raum. Unsere Branchenorganisation Öffentliche Verwaltung (ov-ap) will die Details erst in den kommenden Monaten bekannt geben.

Meine Erfahrung mit den letzten grossen Würfeln in der Berufsbildung beruhigt mich. Bei der Einführung der Neuen Kaufmännischen Grundbildung im Jahr 2003 war ich bei den Schulungen der Betriebe im Einsatz. Die letzten inhaltlichen Informationen von ov-ap erhielten wir erst am Vorabend der ersten Schulung. Aber es kam gut. Auch bei der BiVo 2012 waren wir wie auf Nadeln, weil die Informationen von ov-ap nur happenweise flossen. Wir haben uns in der Kommission Lernenden entsprechend organisiert und konnten die Betriebe vorzu informieren. Auch damals kam es gut.

Bei der BiVo23 haben wir wieder die gleichen Voraussetzungen. Die Kommission Lernende ist gut aufgestellt und will euch die bestmögliche Unterstützung bieten. Die BiVo23-News sollen euch künftig monatlich informieren. Der aktuelle Newsletter befasst sich mit den Lehrverträgen. Gerne nehmen wir eure Anregungen und Fragen zur BiVo23 unter **leko@vzgv.ch** entgegen.

Wir freuen uns auf die kommende spannende Zeit und sind sicher, dass auch die Einführung der BiVo23 ein Erfolg wird.

Auf gutes Gelingen, herzliche Grüsse
Im Namen der Kommission Lernende



Tumasch Mischol
Präsident Kommission Lernende

Liebe Ausbildungsverantwortliche, Berufsbildnerinnen und Berufsbilder
Geschätzte Gemeinde- und Stadtschreiber/innen

Wusstet ihr, dass der erste Info-Brief der Kommission Lernende vor 20 Jahren den Ausbildungsbetrieben zugestellt wurde? Ins Leben gerufen wurde das Schreiben im Vorfeld der Einführung der kaufmännischen Grundbildung. Seither hat die Kommission Lernende diesen Weg als Kanal für die Information an euch gewählt. Wer mitgezählt hat – der vorliegende, ist der 53. Info-Brief seither.

Heute informieren wir euch über die Lehrstellenselektion unter BiVo23 und das Projekt «Friendly Work Space Apprentice» von Gesundheitsförderung Schweiz.

Lehrstellenselektion unter BIVO23

Grundsatz / Zusammenfassung

Als VZGV empfehlen wir für den Lehrbeginn 2023 grundsätzlich eine sehr ähnliche Ausschreibung wie bisher. Allerdings sollten die Profile weggelassen werden und darauf hingewiesen werden, dass dann bei der Schulanmeldung ein Wahlpflichtbereich gewählt werden muss (Berufsmaturität ist nur mit dem Bereich «zweite Fremdsprache» gültig). Weitere detaillierte Informationen dazu in den nachfolgenden Absätzen.

Worauf ist bei der Selektion zu achten?

- Es gibt **keine Unterscheidung zwischen E- und B-Profil** mehr. Die lehrbegleitende **Berufsmaturität** ist **weiterhin** möglich.
- Das Niveau der zweiten Fremdsprache (im Kanton Zürich: Französisch) ist für die Bestimmung des Wahlpflichtbereichs relevant.
- Die Grundbildung «Kauffrau/Kaufmann EBA» wird von der Branche ovap nicht angeboten. Betriebe, welche EBA-Lehrstellen anbieten, können diese Lernenden in der IGKG ausbilden.

Was ist bei Lehrvertragsabschluss neu zu regeln?

Es gibt keine zwingenden Ergänzungen, d.h. es müssen weder Wahlpflichtbereiche noch Optionen im Lehrvertrag geregelt werden.

Was ist bezüglich Optionen zu beachten?

- Die Option wird spätestens am Ende des zweiten Ausbildungsjahres von den Lehrvertragsparteien bestimmt.
- Es stehen folgende Optionen für das dritte Lehrjahr zur Auswahl (für öffentliche Verwaltungen im Kt. Zürich sind die Optionen «Kommunikation in der Fremdsprache» und «Technologie» voraussichtlich nicht geeignet):
 - «Kommunikation in der Landessprache»
 - «Kommunikation in der Fremdsprache»
 - «Finanzen»
 - «Technologie»
- Die Wahl der Option richtet sich idealerweise nach der Abteilung, in der das letzte Ausbildungsjahr absolviert wird. Es werden **6 bis 12 Monate** verlangt, um diese Kompetenzen im betrieblichen Umfeld aufzubauen.
- Die Option «**Technologie**» ist für die **lehrbegleitende Berufsmaturität nicht möglich**.

Was ist bezüglich Wahlpflichtbereichen zu beachten?

- Vor Beginn der Ausbildung wird in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb ein Wahlpflichtbereich gewählt (Niveau siehe Beiblatt):
 - Wahlpflichtbereich «zweite Fremdsprache» (vertiefte mündliche und schriftliche Kenntnisse) oder
 - Wahlpflichtbereich «individuelle Projektarbeit» (mündliche Kommunikation und Erwerb kultureller Kompetenzen in einer zweiten Fremdsprache)
- **Die Berufsmaturität ist nur mit dem Bereich «zweite Fremdsprache» gültig.**
- Der Wahlpflichtbereich ist bei der **Berufsfachschul-Anmeldung** anzugeben.

Was ist bis zum Ausbildungsstart noch zu tun?

- **Bei den Berufsfachschulen abklären, welche Optionen dort angeboten werden.**
- Innerhalb des Lehrbetriebs abklären, welche Optionen angeboten werden können und ob diese Abteilung gemäss Rotationsplan im dritten Lehrjahr besucht werden kann.
Hinweis:

Wie könnte ein neues Stelleninserat für die Lehrstelle aussehen?

- Hier ein Vorschlag einer «[allgemeinen Stellenausschreibung](#)»

Ausserdem findet ihr hier noch weitere Informationen zu den «[Bedingungen der Optionen und Niveaus Wahlpflichtbereiche](#)».

Weitere allgemeinen Informationen

Neben unseren monatlichen Informationen findet ihr die neusten Informationen natürlich auch immer auf den offiziellen Seiten:

- Webseite der SKKAB: [SKKAB Webseite](#)
- VZGV BiVo 2023 Seite: «[VZGV BiVo Informationsseite](#)»
- [Extranet](#) ov-ap unter der Lasche «Informationen BiVo 2023»

Für einen gesunden Start Ihrer Lernenden ins Arbeitsleben

Gerade in Verbindung mit der Covid-19-Pandemie wurde die psychische Gesundheit von uns allen, insbesondere aber auch von unseren Lernenden, auf die Probe gestellt.



Unterstützt eure Lernenden, motiviert und gesund in die Arbeitswelt einzusteigen. Die Gesundheitsförderung Schweiz hat dazu das Projekt «Friendly Work Space Apprentice» entwickelt:

- Erfahrt, wie ihr bei einem herausfordernden Fall Hilfestellung geben könnt
- Lernt, wie präventiv gehandelt werden kann, um Ausfälle zu verhindern
- Bleibt up-to-date dank generellen Informationen zu Jugendlichen von heute
- Tauscht euch mit anderen Berufsbildenden aus
- Erhaltet Unterstützung durch Fachpersonen

Weitere Informationen finden ihr auf der [Webseite](#) des Projektes.

Vielen Dank für euren steten und unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Lernenden.

Im Auftrag der Kommission Lernende

Roger Suter

Mitglied Kommission Lernende

VERTEILER

Bitte leitet diesen Infobrief den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern und allen in die Lernendenausbildung involvierten Personen in eurem Betrieb weiter.